

ABFALL & UMWELT

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK BADEN

AUSGABE 04/2022

**JETZT IST ES
NOCH EINFACHER.**

Alle Verpackungen, außer Glas und
Papier, kommen in den
Gelben Sack oder die
Gelbe Tonne.

**Ab
1.1.2023
ins Gelbe**



WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE:

Metallverpackung: In Gelben
Sack und Gelbe Tonne

So wird gesammelt:
Alle Tonnen im Überblick

Bewusster einkaufen
zu Weihnachten

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Hauptthema dieser Ausgabe ist die niederösterreichweite Umstellung von Gelbem Sack und Gelber Tonne, denn ab 1. Jänner 2023 werden auch Verpackungen aus Metall und Aluminium zusätzlich in den gelben Sammelbehältern erfasst. Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier

bzw. Weiß- und Buntglasverpackungen bleibt unverändert. Auf den Seiten 6 bis 9 finden Sie alle Informationen und relevante Änderungen genauer angeführt.

In diesem Jahr geben wir Ihnen im Inneren dieser Ausgabe gerne wieder Tipps zu abfallarmen und nachhaltigen Geschenken und deren Verpackungen. Auch der bewusste Umgang mit Lebensmitteln ist, neben den passenden

Geschenken, zur Weihnachtszeit wichtig. Durch die richtige Lagerung der gekauften Produkte kann der Weg in die Biotonne vermieden werden. Auch die Führung einer Einkaufsliste sowie der Kauf der richtigen Menge an Lebensmitteln, die über die Feiertage benötigt werden, sind wichtig, um Abfälle zu vermeiden. Generell ist ein achtsamer Umgang mit Lebensmitteln das ganz Jahr über dringend zu empfehlen.

Weitere Themen in dieser Ausgabe sind die Wichtigkeit von Informationsständen des GVA Baden, Wachsrecycling im Bezirk und die richtige Befüllung der Biotonne in den kalten Monaten.

Eine schöne Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Herbert Ferschlitz

Amtsleiter und Geschäftsführer

DAS SCHWARZE BRETT

MITGERÄTSELT UND GEWONNEN

Die Gewinner konnten alle acht eingebauten Fehler zum Thema „NÖLI“ in der letzten Ausgabe unserer Zeitung „Abfall & Umwelt“ finden. Der erste Preis wurde an Maria Kementner aus Bad Vöslau übergeben. Die weiteren Plätze gehen an Karl Bauer aus Baden, Silvia Franz aus Leobersdorf und an Gabriele Salbaba aus Unterwaltersdorf.

Machen auch Sie bei unserem Gewinnspiel in dieser Ausgabe zum Thema „Gelber Sack“ mit. 😊



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die weibliche Form ist in unseren Ausgaben von „Abfall & Umwelt“ der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt.

SO GEHT'S DIREKT ZU UNS:





Ab ins Gelbe!

Ab 1.1.2023 werden im Gelben Sack oder der Gelben Tonne neben Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden oder Styropor auch Verpackungen aus Metall und Aluminium gesammelt. Mit dieser Umstellung wird die Mülltrennung in Niederösterreich vereinheitlicht und die Sammlung erleichtert sich künftig für die Bevölkerung. Die Metallverpackungscontainer bei den Sammelseln werden eingezogen. Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen.

INFORMATIONEN

> www.insgelbe.at

STANDPUNKT



Viel recycelbares Verpackungsmaterial landet noch immer im Restmüll. Damit sich dies ändert, kommen ab 1. Jänner 2023 alle Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbundstoffen und Metall in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Neu ist, dass auch Verpackungen aus Metall und Aluminium im gelben Behälter mitgesammelt werden. Mit dieser Umstellung wird die Mülltrennung niederösterreichweit einheitlich und für die Bevölkerung wird damit eine Erleichterung geschaffen. Die Metallverpackungscontainer werden im Zuge dieser Umstellung bei den Altstoffsammelinseln eingezogen, Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen. Durch die Sammlung direkt beim Haus soll die Trennquote deutlich erhöht und der Müll sauberer

in die unterschiedlichen Fraktionen aufgetrennt werden. Die gemeinsam erfassten Verpackungen werden in Sortieranlagen ordnungsgemäß voneinander getrennt und einem Recycling zugeführt. In der Mitte der Ausgabe finden Sie ein Trennplakat mit den aktuellen Trennbestimmungen zum Herauslösen.

Damit das Wissen zur richtigen Mülltrennung bereits Kindern und Jugendlichen vermittelt werden kann, bietet der GVA diverse Bildungsangebote für unterschiedliche Schulstufen kostenlos an.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame Weihnachtsfeiertage und eine gemütliche Zeit mit Ihren Liebsten.

Christian Macho
Obmann



Foto: istockphoto

Glasflaschen sind hochwertige, wiederbefüllbare Verpackungen.

Auch zu Weihnachten kann man mit wenig Aufwand viel bewirken: Tipps zum nachhaltigen Schenken

ALLE JAHRE WIEDER!

Jedes Jahr vor Weihnachten versuchen sich viele daran zu erinnern, wofür sie dankbar sind und wie man wichtigen Menschen Freude bereiten kann. Die Geschenke und was wir kaufen haben sich geändert, und die meisten möchten dabei nicht auf die Umwelt und Natur vergessen, wenn sie sich für kurzlebige oder doch nachhaltige Geschenke entscheiden. Leider fallen zu Weihnachten meist sehr viele Verpackungsabfälle an, die mit ein bisschen Kreativität reduziert werden könnten.

Abfall Service online powered by FCC

Abfall Service online ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG

HAUS UMBAUEN? WOHNUNG RENOVIEREN? GARTEN UMGESTALTEN?

Abfall einfach und bequem online entsorgen

www.abfallserviceonline.at

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

2291 Lasse, Hauptplatz 6,
Tel. 02213 / 2401, office@reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr •
Kanalservice • Marchsandgewinnung •
Straßenreinigung • Klärschlammpressung

SÄCKCHEN STATT PÄCKCHEN

Abfallarme Geschenke wie Konzert-, Theater oder Kabarettkarten können in kleine Stoffsäckchen verpackt sein, die immer wieder weitergeschenkt werden. Wem der „Geschenkstrumpf“ zu klein ist, kann auch große Säcke nähen oder nähen lassen mit dem Namen des jeweils zu beschenkenden Familienmitglieds. Wer nicht selbst näht, kann auch einen schönen, für den zu Beschenkenden passenden bunten Polsterüberzug mit Motiv oder Lieblingsfarbe als Geschenkebeutel nutzen. Nicht vergessen: Vorher die Familie informieren, dass die Geschenke ohne Verpackung und eventuell mit einer lieben Zeile auf einem angehängten Zettel mitgebracht werden können.

MEHRWEG IST ZERO WASTE

Nicht nur bei Weihnachtsverpackungen gilt: Alles, was lange wiederverwendet werden kann, verzögert den Kreislauf des Wegwerfens und spart wertvolle Ressourcen. Der Handel hat auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden reagiert und in den Regalen finden sich viele wiederbefüllbare Verpackungen. Meist aus recyceltem Glas, welches garantiert, dass hochwertige Inhalte in ihrer Qualität erhalten und hygienisch geschützt bleiben.

Vor allem an Festtagen wie Weihnachten oder Silvester wirken Mehrwegflaschen für z. B. Mineralwasser edler als jene aus Kunststoff. In vielen Supermärkten werden auch Softdrinks oder Limonaden in Mehrweggebinden angeboten.

NICHT EGAL

Wer gerne zu Weihnachten besonders achtsam einkaufen, schenken oder Lebensmittel in sehr guter regionaler Qualität besorgen möchte, entscheidet dies selbst und hat die Wahl. Die Auswahl ist tatsächlich groß und bietet wirklich für jeden etwas, der dazu beitragen möchte, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Und das nicht nur zu Weihnachten.

Besonderes zum Gustieren und Schenken bieten sich Öle, Essig, Wein und Spirituosen direkt vom Fass an. Ein Beispiel von vielen für ein nachhaltiges Geschenk: der Inhalt ein hochwertiges Geschenk, die Verpackung eine Aufmerksamkeit an die Umwelt: wiederbefüllbar, hygienisch verpackt und versiegelt.

MEHR TIPPS ZUM SCHMÖKERN

- > www.wir-leben-nachhaltig.at
- > www.soschmecktnoe.at



Säckchen statt Päckchen: kleines Säckchen mit z. B. Konzertkarten



Mehrwegflaschen sind umweltfreundlich und sehen schick aus.



ERDENREICH

**Hier entstehen Produkte
aus der Region – für die Region**

**Die neue Kompost-
& Erdenmanufaktur
in Gneixendorf**



www.erdenreich.brantner.com

Anzeige



Ab 1.1.2023 kommen Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Metall und Aluminium in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.

Ab 1. Jänner wird die Mülltrennung in Niederösterreich vereinheitlicht.

AUCH METALL? VOLL MEIN FALL

NEU ab 1.1.2023 im Gelben Sack und der Gelben Tonne: Verpackungen aus Metall und Aluminium

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: Denn mit 1.1.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Sammelhilfen entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System niederösterreichweit und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

WARUM EIN NEUES SAMMELSYSTEM?

In Niederösterreich landen derzeit rund 20 Prozent Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling-Kreislauf. Der Vorteil für alle Niederösterreicher liegt auf der Hand: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur nächstgelegenen Altstoffsammelinsel (ASI).

„AB INS GELBE!“ – UND DANN?

Nach der Abholung der Gelben Säcke und Gelben Tonnen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe nach diversen Kunststoffarten sowie in Eisen- und Nichteisenmetalle getrennt. Um diese rückzugewinnen, kommen verschiedene Verfahren zur Anwendung.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. So werden aus PET-Flaschen beispielsweise wieder PET-Flaschen hergestellt. Weitere Anwendungsgebiete sind z. B. der Baubereich, Fahrzeugproduktion und Transportwesen oder Garten-, Land- und Forstwirtschaft.

Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt. Weißblech etwa kann gemeinsam mit anderen

In eigener Sache



Vom alten Job getrennt ?

Stellenangebote finden Sie immer wieder auf unserer Homepage www.gvabaden.at

Metallen eingeschmolzen und wieder geformt werden. Aluminium kann nach richtiger Bearbeitung, der sogenannten Pyrolyse, geschmolzen und in neue Formen gebracht werden.

ÄNDERUNGEN BEI DEN ALTSTOFFSAMMELINSELN (ASI)

Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden, erleichtert sich die Mülltrennung für die Bevölkerung. Die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) werden in den ersten Wochen des neuen Jahres eingezogen. Die Container für die Weiß- und Buntglassammlung bleiben weiterhin stehen.



Ab
1.1.2023
ins Gelbe

Was kommt ab 1.1.2023 ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas- und Papierverpackungen, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z. B.:

- > Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- > Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- > **NEU: Verpackungen aus Metall und Aluminium** (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- > Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- > Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektrogeräten)



Ab 1.1.2023 werden Metallverpackungen im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt.

SO WIRD GESAMMELT

Haushalt



RESTMÜLL

*Abfall, der nicht in
gehört, wie...*

- Hygieneartikel
- Windeln
- Trinkgläser
- benutzte Papier- und Taschentücher
- Kehrricht, Staubsaugermist
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind!
- Katzenstreu



BIOMÜLL

*Alle biogenen
Abfälle, wie...*

- Gartenabfälle
- Laub
- kleine Äste
- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste



ALTPAPIER

*Nur sauberes Papier,
wie...*

- Zeitungen
- Kataloge
- Prospekte
- Bücher
- Briefe
- Schreibpapier
- Verpackungen aus Papier

ASZ/WSZ

Sperrmüll / Altholz / Kartonagen / Elektro- und Elektronikschrott / Altspeiseöl und -fett (NÖLI) / Problemstoffe / u. A.*

*Informationen darüber, welche Abfälle in Ihrer Gemeinde im Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffzentrum (WSZ) angenommen werden, entnehmen Sie Ihrem Abfuhrplan.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter:
www.gvabaden.at, www.trennabc.at

Seit 1.1.2023 NEU:
**Auch Metall?
 Voll mein
 Fall.**



Sammelinsel



*Kunststoff-, Materialverbund-
 und Metallverpackungen, wie...*

- Kunststoffflaschen
- Margarine- und Joghurtbecher
- Milch- und Saftpackerl
- Tierfuttersäckchen
- Styroporverpackungen
(ACHTUNG: große Styroporverpackungen gratis zum ASZ/WSZ bringen)
- Blisterverpackungen
(z. B. von Medikamenten)
- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterschälchen
- Metallverschlüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern

Mehr Infos unter:
www.insgelbe.at

*Glasverpackungen,
 wie...*

- Gurken-, Pesto- und Marmeladegläser
- Glasflaschen

NICHT: Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ...
(das alles gehört in den Restmüll)

ACHTUNG: Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung

SMS-Erinnerung

Sie können sich kostenlos unter www.gvabaden.at/smsgservice anmelden und werden rechtzeitig vor den Entleerungsterminen für Restmüll, Altpapier und Gelben Sack erinnert.

Abfalltelefon - 02234/741 51

Beratung zur Abfallentsorgung und -vermeidung erhalten Sie Mo-Fr 8-12 Uhr und zusätzlich Di 15-18 Uhr und Fr 12-13 Uhr (ausgenommen Feiertage).



Wachsreste können auch mit Behälter abgegeben werden.



WOHIN MIT WACHS & FEUERWERKEN?

Seit 1912 stellt das Familienunternehmen „Feuerwerke & Fackeln Buryan“ in vierter Generation unterschiedliche (Brauchtums-)Fackeln in eigener Produktion her. Brauchtumsfackeln werden in Österreich zu bestimmten Anlässen wie z. B. bei Mittsommernachten in den Bergen oberhalb der Baumgrenze verwendet.

Für die Fackelproduktion werden nicht zuletzt auch Wachsreste eingesetzt. Diese werden das ganze Jahr über in einer Holzbox vor dem Geschäft in 2512 Tribuswinkel, Traiskirchnerstraße 14, gesammelt. Als Wachsspende können Kerzen, Kerzenreste oder auch Wachsbilder abgegeben werden. Kerzen können mit dem Behälter eingeworfen werden, denn im Wachs-schmelzvorgang werden die unterschiedlichen Kerzenbehälter abgeschöpft und das Wachs bleibt im Kreislauf zur weiteren Verwendung.

„Unsere 60 Jahre alte Maschine produziert nach wie vor hochqualitative Fackeln. Wir sind das letzte Unternehmen in Österreich, das noch Fackeln ziehen kann“, sagt Geschäftsführerin Isabella Buryan und fügt hinzu: „Wir freuen uns über jede Wachsspende, egal ob es sich um große, wie zum Beispiel aus Kirchen, oder kleine, von den Resten der Adventkranzkerzen, handelt!“

Das Familienunternehmen ist auch auf den Feuerwerksverkauf spezialisiert und nimmt Feuerwerkskörper, die nicht mehr benötigt werden, kostenlos für eine ordnungsgemäße Entsorgung zurück. Bitte wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an die Firma Buryan, wenn Sie nicht verwendete Feuerwerkskörper oder sichergestellte „Blindgänger“ entsorgen möchten. Ausgebrannte Feuerwerkskörper sind, ausgekühlt, über die Restmülltonne zu entsorgen.

Alte und defekte Raketen werden von der Firma Feuerwerke & Fackeln Buryan angenommen.




Lengel
VON NATUR AUS GUT.
www.gartenerde.at

Kompostanlage
Götzendorf

Veredelung von Bioabfällen,
Strauchschnitt, Wurzelstöcken,
Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde

Hözl - Sandruschitz

2434 Götzendorf, Hauptstraße 25
Tel.: 0664/212 28 82, E-Mail: hoelzl@kabsi.at

TONNENTAUSSCH: SO EINFACH GEHT'S

Durch langjährigen Gebrauch und die unterschiedlichsten Witterungsbedingungen können die Ihrem Haushalt zugeteilten Mülltonnen defekt werden. Wenn eine Tonne kaputt oder verschwunden ist, setzen Sie sich mit dem GVA Baden in Verbindung und geben bitte bei der Meldung die Art des Schadens an. Nicht immer ist ein Müllgefäß defekt, wenn es ausgetauscht wird. Viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Baden lassen das Tonnenvolumen ändern oder bestellen eine zusätzliche Restmüll-, Bio- oder Altpapiertonne.

WIE LASSE ICH MEINE TONNE TAUSCHEN?

Der Tausch des Müllgefäßes muss immer schriftlich vom Grundstückseigentümer oder der Hausverwaltung beantragt werden. Anträge zur Änderung und Neuaufstellung sind (wahlweise) wie folgt zu übermitteln:

- E-Mail: abfallwirtschaft@gvabaden.at
- Fax: 02234/741 51-4
- Brief: GVA Baden, Schulweg 6, 2441 Mitterndorf/Fischa

Kaputte Tonnen oder Neuzustellungen werden innerhalb von zehn Werktagen erledigt. Bei Größenänderungen werden die eingegangenen Ansuchen bis zum 20. des Monats bearbeitet und dann an den zuständigen Frächter weitergeleitet. Bis Ende des Monats erfolgt der Austausch bzw. die Aufstellung. Die Tonne muss für einen Tausch vor dem Grundstück bereitgestellt sein. Ein Austausch erfolgt unabhängig von den Entleerungsterminen und die alte Tonne kann bis dahin weiterhin wie gewohnt befüllt werden. Die Verrechnung der neuen Tonnengröße beginnt mit Anfang des Folgemonats nach der Aufstellung.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE HIER:

- www.gvabaden.at → Bürgerservice → Formulare & Downloads



Fällt zu einem bestimmten Zeitpunkt einmal mehr oder sogar weniger Abfall an, kann das Tonnenvolumen geändert werden.

*Ihre
Partner für
Kompost
und Erde*



**KOMPOSTWERK
KUCHNER Karl KG**
Pöllau 4, 2560 Berndorf
Tel. 02672/85423 0664/2503640 0664/2114150

Wir betreiben echte Kreislaufwirtschaft
Unserer Umwelt zu Liebe
Kompost in den Boden - CO₂ aus der Atmosphäre!!!

Wir übernehmen Strauch und Grünschnitt, Wurzelstöcke, Biotonne, Holz in jeder Stärke, Pferdemist, Gras, Laub usw.
Wir liefern Gartenerde, Humuserden, Spezialerden, Kompost, Abdeckmaterial, Hackschnitzel, Brennholz,



2514 Traiskirchen
Trumauerstraße 100
Tel. 0699/18495151
Büro 02252/53882

KOMPOSTHOF - STOCKREITER

**JOSEF STOCKREITER u. MITG.
LANDW. KOMPOSTIERUNG
2551 ENZESFELD - LINDABRUNN**

TEL. 02256 81269 u.
0676 6201968

kompost@stockreiter.co.at





Abfallberaterin Doris Hahn am Beratungsstand des GVA Baden

Der GVA Baden steht bei lokalen Veranstaltungen mit Informationsständen zur Verfügung.

GVA BADEN INFORMIERT

GEMEINDE FURTH AN DER TRIESTING

Nach einer pandemiebedingten Pause konnte im September 2022 in Furth/Triesting wieder gemeinsam beim 30. Dorffest gefeiert werden. Im Zuge des 30. Jubiläums wurde am 10.9. und 11.9.2022 auch erstmals die vom GVA Baden angebotene Aktion „Sauberhafte Feste“ in Anspruch genommen. Es beehrten zahlreiche Besucher die Veranstaltung und verkosteten regionale Produkte und bewunderten die Handwerkskunst der Aussteller. Auch der Stand des GVA Baden wurde sehr gut besucht, die interessierten Bürger wurden mit Biokübel und diversem Infomaterial ausgestattet.

MARKTGEMEINDE ENZESFELD-LINDABRUNN

Am 8.10.2022 fand in Enzesfeld-Lindabrunn der Tag der offenen Tür für den neu errichteten Bauhof und das neue Wertstoffzentrum statt. Zahlreiche Gäste besuchten das gesamte Areal und überzeugten sich von der Zweckmäßigkeit der Anlage. Geschäftsführer des GVA Baden Mag. Herbert Ferschitz und Obmann Dr. Christian Macho erörterten einige interessante Fakten zum Thema Mülltrennung und Abfallberaterin Doris Hahn stand für alle Besucher beratend zur Seite.

MARKTGEMEINDE TRUMAU

Strom, Heizen und Energiepreise – diese und ähnliche Themen sind aktuell und in aller Munde. Aus diesem Grund lud die Marktgemeinde Trumau am 15.10.2022 zum 1. Klimatag ein. Neben Ausstellern, die zu Themen wie Wärmepumpe, LED, Fotovoltaikanlagen oder auch Energiesparen informierten, stand auch Abfallberater Floridus Beck, Bakk. tech., für Fragen zum Thema Mülltrennung und Recycling zur Verfügung.



Abfallberater Floridus Beck am Dorffest in Furth/Triesting

SEI ACHTSAM IN DER WEIHNACHTSZEIT

Durch bewusstes Einkaufen und durch bewusste Verwertung nach den Festtagen können viele Lebensmittelabfälle vermieden werden.

Gerade zu Weihnachten werden Lebensmittel im Übermaß eingekauft. Ein bewusster und geplanter Einkauf ist daher sehr wichtig, damit diese nicht im Abfall landen. Vor allem die Anzahl der Personen, für die gekocht wird, sollte genau berücksichtigt werden. Aber auch mit der richtigen Lagerung können viele Lebensmittel noch nach Tagen frisch schmecken. Es besteht weiters die Möglichkeit, zu viel gekaufte Ware einzufrieren. Beim Einfrieren sollten die Lebensmittel portionsgerecht und luftdicht eingepackt sowie mit Inhalts- und Haltbarkeitsangabe beschriftet werden. Bleiben dennoch Zutaten oder Speisen übrig, können diese wunderbar am nächsten Tag weiterverwendet werden.

TIPPS VOR DEM EINKAUFEN

- › Planung des Festtagsmenüs
- › Überprüfung der „Schätze“, die sich noch im Vorrats- und Kühlschrank befinden
- › Einkaufsmenge planen (für wie viele Personen wird gekocht?)
- › Einkaufszettel schreiben

Keks-Restkuchen-Rezept

Zutaten

- › 500 g Keksreste
- › 300 ml Milch (heiß)
- › 100 g Staubzucker
- › 100 g Mehl
- › 4 Eier
- › 1 Pkg. Backpulver
- › 200 g Kuvertüre für die Glasur (Verzieren nach Belieben)

Zubereitung

Kekse zerbröseln und in eine große Schüssel geben. Dann die Milch erhitzen, über die Kekse gießen und umrühren. Danach die Eier mit dem Staubzucker dickcremig rühren und die feuchte Keksmasse unterrühren. Jetzt Mehl mit Backpulver vermengen und unterheben. Teig in eine gefettete Kuchenform geben und ca. 40 Min. backen – ausgekühlt mit Kuvertüre überziehen.



Foto: istockphoto

Weihnachtszeit: eine Gelegenheit für leckeren Keks-Restkuchen

Gerda Hametner GmbH

2524 TEESDORF, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81 228
Fax: 02255 / 81 228-13

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84 94 10 76



Graffiti-Entfernung

Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst

Grundner



GES.M.B.H.

Personen- und Lastentransporte
Holzhandel
Müllabfuhr

A-2534 Alland Nr.302

Tel. 02258/2248



Unsere Abfallberater besuchen gerne Schulen im Bezirk, um Workshops für Mülltrennung abzuhalten: Die Kinder sind begeistert!

Aktives Mülltrennen der Kinder

MÜLLTRENNPROFIS VON HEUTE

Die Abfallberater des GVA Baden sind nun wieder tatkräftig in den Schulen des Bezirks unterwegs. Aufgrund der vielen Anfragen von 3. Volksschulklassen wurden in den letzten Wochen vermehrt Workshops für die Mülltrennung abgehalten. Die Schüler waren mit vollem Eifer dabei und mussten selber entscheiden: „Was ist Müll?“, „Kann das wiederverwendet oder wiederverwertet werden?“ und „Was bedeutet Recycling – und wie wird richtig recycelt?“.

In gemeinsamen Interaktionen mussten die Schüler, wie hier die 3a der VS Traiskirchen, Aufgaben und Fragen zur Mülltrennung lösen und Punkte für die ganze Klasse sammeln.

Natürlich darf bei dem tollen Engagement eine Siegerehrung nicht fehlen. Und wer ist nun der Gewinner? Die Schüler UND die Abfallvermeidung! Kinder und Jugendliche sind die Müllvermeider und -trenner von morgen und einige davon wurden schon als wahre Mülltrennungspromis ausgezeichnet.

Weitere tolle Schulstunden zu diesem Thema sind zum Beispiel „AnTonna“, die digitale Umweltchallenge mit Echtzeit-Rätsel für die 3. und 4. Schulstufe, und ganz neu „Escape

the Waste“, ein interaktives Theaterstück direkt in der Klasse für die 8.–10. Schulstufe.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM SCHULANGEBOT

➤ www.gvabaden.at → Angebote → Bildung

ABFALLBERATER

➤ Tel. 02234/741 51

➤ abfallberatung@gvabaden.at



Siegerehrung nach der Schulstunde



Die Sammlung von Bioabfällen hat im Winter ihre eigenen Tücken: Hier unsere Tipps dazu!

BIOTONNE IM WINTER

Die getrennte Sammlung von biogenen Abfällen ist seit 1995 in einer Bundesverordnung geregelt. Für die Sammlung von Bioabfällen hat die Bevölkerung im Bezirk Baden zwei Möglichkeiten: die Biotonne oder den Komposthaufen auf Eigengrund.

Im Winter ist der Inhalt der Biotonne anders zusammengesetzt als im Sommer und die biologische Aktivität in der Biotonne und im Kompost ist reduziert. Das Gute dabei: Es kommt zu weniger Geruchsentwicklung aufgrund tieferer Temperaturen. Da allerdings weniger Garten- oder Balkonabfälle in die Biotonne eingebracht werden, kann es passieren, dass feuchte Küchenabfälle an der Tonnenwand anfrieren. Bei der Entleerung kommt es daher hin und wieder vor, dass die Biotonne nicht vollständig entleert wird. Durch die Anwendung von „Gewalt“ bei der Entleerung in das Müllauto kann die Tonne beschädigt werden oder sogar ganz kaputtgehen.

DAS FESTFRIEREN DER BIOABFÄLLE IM WINTER LÄSST SICH MIT EIN PAAR TRICKS VERHINDERN:

- Feuchte Küchenabfälle können in praktischen Vorsammelhilfen aus Maisstärke eingebracht und anschließend in der Biotonne entsorgt werden.
- Der Tonnenboden kann mit Zeitungspapier ausgelegt werden.
- Garagenbesitzer können den warmen Abstellplatz nutzen und die Tonne am Entleerungstag ab 6:00 Uhr bereitstellen.

Für eine reibungslose Entleerung ist es unbedingt notwendig, dass der Müllplatz oder -raum vom Schnee geräumt ist.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden, A-2441 Mitterndorf an der Fischea, Tel. 02234/741 51 oder 741 55, Fax 02234/741 55-4, office@gvabaden.at • Richtung der Zeitung: Informationen über Abfall- und Umweltfragen für alle Bürger des Verwaltungsbezirkes Baden • Textredaktion: Mag. Herbert Ferschitz, Floridus Beck, Bakk. techn., Jessica Frankl, B.Sc., Doris Hahnl, Mag. Nicole Weinhold • Nicht gekennzeichnete Fotos: GVA Baden • Grafik: Harald Punz, www.designedby.at • Lektorat: Mag. Ewald Schreiber • Herstellung: Wograndl Druck, 7210 Mattersburg, wograndl.com • Verteilte Auflage: 80.000 Stück



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Wograndl Druck GmbH, UW-Nr. 924

Für den GVA Baden ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab seines Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieser amtlichen Mitteilung ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstoffarme Produktionsweisen und Materialien.

Mitglied von:



Zertifiziert:



Für die Produktion werden Papiere aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen und reine Pflanzenölfarben verwendet. Die Herstellung erfolgt klimaneutral.

GEWINNEN SIE BEIM ABFALLQUIZ!

Senden Sie die **acht Fehler im rechten Text** an uns und gewinnen¹ Sie einen der folgenden vier tollen Preise:

- 1. Preis:** 100-Euro-Gutschein²
- 2. Preis:** 60-Euro-Gutschein²
- 3. Preis:** 30-Euro-Gutschein²
- 4. Preis:** Ein Bioküberl samt dem Jahresbedarf an Maisstärkesäcken (52 Stück = 1 Stück pro Woche)

1 Mitarbeiter des GVA Baden sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

2 Gutscheine aus der Region des Gewinners.

3 Bei den per E-Mail eingesendeten Lösungen reicht die Angabe der Fehler und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon) aus.

Name *

Anschrift *

Telefon *

Lösung an GVA Baden, Schulweg 6, 2441 Mitterndorf a. d. Fischa. Alternativ: Fax: 02234/741 51-4 oder E-Mail³: abfallberatung@gvabaden.at (in Betreffzeile „Gewinnspiel“ anführen). **Nur komplett ausgefüllte Einsendungen bzw. E-Mails nehmen an der Verlosung teil.**
Einsendeschluss: 19. Februar 2023

RICHTIGER TEXT:

Gelber Sack ab 1.1.2023

FINDEN SIE DIE 8 FEHLER?

Niederösterreichweit war die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen bisher sehr unterschiedlich geregelt. Doch ab 1. Jänner 2023 wird die Mülltrennung vereinheitlicht und ist damit in ganz Niederösterreich ident. Für die Bevölkerung im Bezirk Baden wird die Mülltrennung vereinfacht, denn künftig werden neben Kunststoffverpackungen auch Metall- und Aluminiumverpackungen im Gelben Sack und der Gelben Tonne gesammelt. Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Weg zu den Altstoffsammelinseln (ASI) fällt dadurch nicht mehr an und der Müll muss künftig nicht mehr in so viele unterschiedliche Fraktionen getrennt werden. Nach der Abholung des Gelben Sacks und der Gelben Tonne wird das gemeinsam gesammelte Material zu Sortieranlagen geliefert. Dort werden die unterschiedlichen Stoffe durch verschiedene Verfahren ordnungsgemäß voneinander getrennt und anschließend einem Recycling zugeführt.

Durch diese Umstellung soll der Anteil an Verpackungsmaterialien im Restmüll deutlich reduziert werden, denn was im Restmüll entsorgt wird, ist für den Recyclingprozess verloren.



Niederösterreichweit war die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen bisher sehr unterschiedlich geregelt. Doch ab 1. April 2023 wird die Mülltrennung vereinheitlicht und ist damit in ganz Niederösterreich ident. Für die Bevölkerung im Bezirk Baden wird die Mülltrennung vereinfacht, denn künftig werden neben Kunststoffverpackungen auch Metall- und Aluminiumverpackungen im Gelben Sack und der Gelben Tonne gesammelt. Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Weg zu den Altstoffsammelinseln (ASI) fällt dadurch nicht mehr an und der Müll muss künftig nicht mehr in so viele unterschiedliche Fraktionen getrennt werden. Nach der Abholung des Gelben Sacks und der Gelben Tonne wird das gemeinsam gesammelte Material zu Sortieranlagen geliefert. Dort werden die unterschiedlichen Stoffe durch verschiedene Verfahren ordnungsgemäß voneinander getrennt und anschließend einem Recycling zugeführt.

Durch diese Umstellung soll der Anteil an Verpackungsmaterialien im Restmüll deutlich reduziert werden, denn was im Restmüll entsorgt wird, ist für den Recyclingprozess verloren.

Mehr Informationen unter www.insgelbe.at.

*) Die Teilnehmer des Gewinnspiels stimmen zu, dass ihre abgefragten persönlichen Daten zum Zweck des Gewinnspiels „Abfallquiz“ beim GVA Baden verarbeitet und Namen und Fotos der Gewinner in der Zeitschrift „Abfall & Umwelt“ veröffentlicht werden. Eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt. Diese Einwilligung kann jederzeit beim GVA Baden per Post oder E-Mail an office@gvabaden.at widerrufen werden. Über Ihre Betroffenenrechte informieren Sie sich bitte vor Ihrer Teilnahme unter www.gvabaden.at/datenschutz.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden

www.gvabaden.at

